

## Boden für goldenen Herbst ist bereitet

9. Oktober 2015

### Südbadens Handwerker sind äußerst zufrieden

**Freiburg. Für die Handwerkskonjunktur in Südbaden geht es auch im 3. Quartal 2015 weiter nach oben. Das zeigt die vierteljährliche Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Freiburg. Geschäftslage, Aufträge, Umsätze, Aussichten – in nahezu allen Bereichen meldeten die befragten Handwerksunternehmen Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr. Damit zeichnet sich ein äußerst positives Gesamtbild ab.**

Unser Zeichen: hwkdum

Pressestelle:  
Martin Düpper  
Gitta Liebig  
Jürgen Galle

Handwerkskammer Freiburg  
Bismarckallee 6  
79098 Freiburg

Postanschrift:  
Bismarckallee 6  
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-430  
Telefax 0761 21800-333  
Mobil 0171 86 59 953  
presse@hwk-freiburg.de  
www.hwk-freiburg.de/presse

Der Konjunkturindikator, der Saldo aus Geschäftslage und Geschäftserwartungen, steigt zum vierten Mal in Folge und liegt mit +65,8 Punkten auf einem neuen Rekordhoch. „Diese Steigerung auf ohnehin schon hohem Niveau zeigt, dass die Konjunktur im südbadischen Handwerk auf stabilem Fundament steht“, macht Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich deutlich.

Deutlich mehr als zwei Drittel der südbadischen Handwerksbetriebe (71,1 Prozent; Vorjahr: 55,7 Prozent) geben ihrer Geschäftslage gute Noten. Lediglich 6,4 Prozent beklagen schlechte Geschäfte (Vorjahr: 11,3 Prozent). Noch besser bewerten die befragten Betriebe die Geschäftserwartungen: 72,4 Prozent der Unternehmen rechnen derzeit mit einem positiven Geschäftsverlauf in den nächsten Monaten; nur 5,7 Prozent befürchten eine negative Entwicklung.

### Positive Auftragsentwicklung

Mehr als jeder vierte Betrieb (26,3 Prozent) konnte sich über ein Auftragsplus freuen (Vorjahr: 25,6 Prozent). Auftragsrückgänge mussten 20,0 Prozent der befragten Betriebe hinnehmen (Vorjahr: 20,4 Prozent). Auch in den kommenden Monaten rechnen die südbadischen Handwerker mit gut gefüllten Auftragsbüchern. Derzeit kalkulieren 21,2 Prozent der Befragten mit einer Steigerung des Auftragsaufkommens; 59,2 Prozent gehen von einem stabilen Auftragsvolumen aus.

Auch die Umsätze des südbadischen Handwerks entwickelten sich im dritten Quartal 2015 sehr positiv. Jedes dritte Handwerksunternehmen (33,1 Prozent) konnte sich in den vergangenen Wochen über steigende Umsätze freuen (Vorjahr: 30,2 Prozent). Rückläufige Umsatzzahlen meldeten 20,1 Prozent der befragten Betriebe (Vorjahr: 22,1 Prozent). Auch für das nächste Quartal gehen die regionalen Handwerker von einer positiven Umsatzentwicklung aus: Derzeit sind 31,9 Prozent der

40 Betriebe der Überzeugung, dass ihre Umsätze steigen werden. Eine negative Umsatzprognose geben nur 15,8 Prozent der Befragten ab.

45 Das südbadische Handwerk hat im dritten Quartal 2015 einen deutlichen Beschäftigungsimpuls gegeben: In den letzten zwölf Wochen haben 16,3 Prozent der Betriebe neue Arbeitsplätze geschaffen; 77,4 Prozent der Unternehmen haben ihre Mitarbeiterzahl konstant gehalten. Deutlich  
50 mehr als die Hälfte der Handwerksbetriebe (58,5 Prozent) hat zudem in den vergangenen Monaten investiert. Jeder fünfte Betrieb (19,0 Prozent) hat dabei sein Investitionsvolumen erhöht. Und auch in den kommenden Monaten bleibt die Investitionsbereitschaft hoch: 46,6 Prozent der südbadischen Handwerker geben an, in den nächsten Wochen ein Investitionsvorhaben durchführen zu wollen.

55 „Die Zahlen deuten nach einem gelungenen Sommer auch auf einen erfolgreichen Jahresabschluss hin“, fasst Ullrich zusammen. „Die Handwerker können den Schwung der vergangenen Monate sicherlich in die kältere Jahreszeit mitnehmen. Der Boden für einen goldenen Herbst ist bereitet.“

Der Kammerbezirk der Handwerkskammer Freiburg umfasst den Stadtkreis Freiburg sowie die Landkreise Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach. Die 15.708 südbadischen Handwerksbetriebe erwirtschaften mit ihren rund 102.000 Mitarbeitern jährlich knapp 9 Milliarden Euro Umsatz. Aktuell machen im Kammerbezirk über 6.300 junge Menschen eine handwerkliche Ausbildung.